



Köln, 08. Februar 2016

Siegesserie geht weiter – Fuchse gewinnen ein packendes Revierderby mit 5:2 gegen den Herner EV

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

1863 Zuschauer sahen am Gysenberg ein von Beginn an spannendes und mitreißendes Revierderby, dass die Fuchse am Ende mit 5:2 für sich entscheiden konnten und damit den zwölften Sieg in Serie feiern konnten.

Den besseren Start erwischten die Gastgeber. Die Fuchse waren gerade nach der doppelten Unterzahl wieder zu viert, als sich HEV-Kapitän Stephan Kreuzmann die Scheibe an der blauen Linie zurecht legte und zur 1:0-Führung traf. In der neunten Minute wollte Chad Nidderly ein Zeichen setzen und gewann der Fight gegen Michel Ackers deutlich nach Punkten. Das war genau die Aktion, die die Fuchse brauchten, denn nur 10 Sekunden später konnte Lars Grözinger für die Fuchse ausgleichen. Dass die Fuchse gerne doppelt Treffen stellten sie nur 112 Sekunden später wieder unter Beweis. Die Fuchse waren gerade neun Sekunden in Überzahl, als Raphael Joly auf 2:1 erhöhen konnte. Damit ging es auch in die Pause.

Im zweiten Drittel erwischten die Herner einen Blitzstart. Topscorer Aaron McLeod glich 42 Sekunden nach Wiederanpiff zum 2:2 aus. Der Derbyfight ging weiter. Chance um Chance auf beiden Seiten. In der 27. Minute durften die zahlreich mitgereisten Fuchse-Fans, nach kurzer Beratung des Schiedsrichtergespanns, wieder jubeln. Dominik Meisinger traf in Überzahl zur erneuten Führung. Die beiden Torhüter standen jetzt im Mittelpunkt. Turcotte, McLeod, Nidderly und Grözinger prüften den jeweiligen Goalie, aber weder Stefaniszin, noch Weidekamp konnten bis zur zweiten Pause überwunden werden.

Den besseren Start in das Schlussdrittel gelang dann den Füchsen. Einen schönen Konter konnte Dominik Meisinger mit seinem zweiten Treffer zum 4:2 abschließen. Eine dicke Chance hatte dann Aaron McLeod in der 50. Minute, als sein Schuss an der Schulter von Sebastian Stefaniszin abprallte. Kurz vor Schluss zogen die Herner ihren letzten Joker, als Trainer Frank Petrozza seinen Goalie zu Gunsten eines sechsten Feldspielers vom Eis nahm, doch es sollte ohne Erfolg bleiben. Genau 60 Sekunden vor der Schluss sirene machte Fuchse-Kapitän mit seinem Treffer ins leere Tor den 5:2-Sieg für die Fuchse perfekt.

Durch den Derbysieg konnten die Fuchse einen großen Schritt in Richtung Oberliga-Nord Meisterschaft machen.

Herner EV - Fuchse Duisburg 2:5 (1:2;1:1;0:2)

Tore:

04:03 1:0 Kreuzmann (Verelst, McLeod) PP1

08:58 1:1 Grözinger (Huebscher, Joly)



10:50 1:2 Joly (Schmidt, Meisinger) PP1
20:42 2:2 McLeod (Reckers, Hauptig)
26:24 2:3 Meisinger (Joly, Grözinger) PP1
44:47 2:4 Meisinger (Kunce, Bettahar)
59:00 2:5 Schmidt (Stefaniszin) ENG
Strafen: Herne: 16 - Fuchse: 16 + 10 Niddery

Zuschauer: 1863

Aufstellung Fuchse: Stefaniszin (Di Berardo) – Finn Walkowiak, Manuel Neumann, Kevin Neumüller, Markus Schmidt, Lukas Gärtner, Mike Schmitz, Tom Schmitz – Lars Grözinger, Chad Niddery, Julius Bauermeister, Andre Huebscher, Viktor Beck, Mike Mieszkowski, Christoph Ziolkowski, Daniel Kunce, Raphael Joly, Nouredine Bettahar

- Ende -



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Hohenzollernring 54 • 50672 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Mirco Bruns, Unternehmenskommunikation

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann, der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees, sowie der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Lance Nethery.“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

KENSTON Unternehmensgruppe® ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

KENSTON Holding GmbH

Sitz der Gesellschaft: Hohenzollernring 54, 50672 Köln
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), KENSTON Holding GmbH (www.kenston-holding.de), KENSTON Strategie GmbH (www.kenston-strategie.de), KENSTON Personal GmbH (www.kenston-personal.de) und die EPA European Pension Administration GmbH (www.epa-p.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service" (www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsservice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).